

Retrospektive Angerer der Ältere in Neuenstadt (DE)

Ludwig Angerer, genannt Angerer der Ältere, ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Er ist Kunstmaler und Architekt, Schriftsteller und Bildhauer, Innenarchitekt und Bühnenbildner. Das Museum im Schafstall in Neuenstadt a. Kocher (DE) zeigt in einer Retrospektive über 150 Werke des 80-jährigen Niederbayern, dessen Gemälde dem Magischen Realismus zugeordnet werden können.

Nahezu philosophisch setzt sich Angerer der Ältere mit der Gesellschaft, der Religion und der Kunstwelt auseinander. Er will sich keinem Zeitgeist anpassen und steht der Moderne kritisch gegenüber. Bereits 1925 analysierte Ortega y Gasset in seinem kulturkritischen Essay „Die Vertreibung des Menschen aus der Kunst“ die aufkommenden neuen Künste. In der Moderne würde die Kunst von menschlichen Inhalten befreit und meide lebende Formen. Angerer der Ältere möchte dem entgegenwirken: „Die Rückkehr des Menschen in die Kunst“ lautet sein Credo.

Angerer der Ältere sieht seine Aufgabe darin, der Kunst wieder Schönheit und Phantasie, Geheimnis und Mythos zurückzugeben. Für ihn ist dabei die Kunst weit mehr als eine realistische Abbildung: „Ich kann einfach nicht glauben, dass sich unsere Welt auf rein bio-chemische Wirkungen reduzieren läßt. Es sind die Mysterien in ihrer Komplexität, die der leichten Verständlichkeit des Pragmatismus vorzuziehen sind.“

Ausstellungsdauer: 21. Oktober 2018 – 3. Februar 2019

Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr und nach telefonischer Absprache unter 07139-3924

Text: © Margit Angerer, Abbildung: © Angerer der Ältere